

Benefizkonzert: Lions Club Weinheim lädt am Sonntag ein

Serenade zugunsten der Flutopfer

Weinheim. Der Lions Club Weinheim, der in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert, lädt am Sonntag, 1. August, um 18 Uhr zu einer Benefiz-Serenade zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe ein.

Das Konzert findet in der evangelischen Stadtkirche nahe des Marktplatzes statt. Da die Zahl der Sitzplätze aufgrund der Corona-Auflage begrenzt ist, empfiehlt der Lions Club ein frühes Kommen. Der Eintritt ist frei – der Lions Club hofft aber auf viele Spenden.

Die bei dem Konzert am Sonntag eingesammelten Spenden wird der Lions Club Weinheim aus eigenen Mitteln verdoppeln und aufrunden. Mit einer nicht unerheblichen Spende des Wiener Partner-Clubs

LC Marc Aurel ist schon ein guter Grundstein gelegt, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Gesamtsumme wird dann an den Lions Club Ahrweiler weitergeleitet.

Das Konzert wird gespielt vom Palatina-Klassik-Streichquartett. Es ist inzwischen in der Region durch zahlreiche Konzerte wohl bekannt. Neben Professor Roland Kuntze (Cello) besteht das Quartett aus den Schwestern Susanne und Stefanie Phieler (Violine und Viola) sowie dem Violinisten Robert Frank, dem langjährigen Konzertmeister am Nationaltheater Mannheim. Auf dem Programm stehen Wolfgang Amadeus Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“ sowie dessen „Salzburger Symphonie“.